

Anlage 35

Maierhofer & Partner · Boschetsrieder Str. 69 · 81379 München

Herrn
Karl-Heinz Seibold
Fichtenweg 7

69488 Birkenau

MÜNCHEN

Dipl.-Kfm. Karl F. Maierhofer
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dr. jur. Michael Feldhahn*
Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. jur. Dipl.-Kfm. Michael Best
Steuerberater

Dr. jur. Dipl.-Kfm. Karl Maierhofer
Rechtsanwalt

Isabelle Schlumprecht
Rechtsanwältin

Daniela Kästel
Rechtsanwältin

BERLIN

Stefan Langner
Rechtsanwalt

LEIPZIG

Andreas Ringel
Rechtsanwalt

Anja Torreck
Rechtsanwältin

Dorothee von Jungenfeld*
Rechtsanwältin

WEIMAR

Frank U. Matzky*
Rechtsanwalt

Dipl.-Kfm. G. Möller-Hasenbeck
Steuerberaterin

Michael Hanke
Rechtsanwalt

* zugelassen beim jeweils zuständigen OLG

Unser Zeichen / Our Ref.

FE/ht/S - 71136

München,
30.07.98

Dannenberger Massivwand Produktions GmbH - INNOVA Massivhaus GmbH
hier: Beteiligung Dr. Schlaeger

Sehr geehrter Herr Seibold,

in vorbezeichneter Angelegenheit kommen wir zurück auf die vor dem Notar Dr. Ritter in Berlin geschlossenen Anteilskaufverträge zwischen Herrn Moos und Herrn Dr. Schlaeger sowie der Darlehensvereinbarung zwischen der Firma „LAGARE Vermögenstreuhand GmbH“ und der Dannenberger Massivwand Produktions GmbH (DMP).

1. Liquiditätszufluß

Der Liquiditätszufluß ist nach dem jetzigen Vertragsstand vorgesehen für den 15.10.1998. Da Herr Dr. Schlaeger die Mittel erst Ende September frei hat, sagte er unmittelbar vor der Beurkundung, daß ein früherer Darlehenszufluß ihm nicht möglich sei.

Da von allen Anwesenden als erste Priorität angesehen wurde, daß Herr Moos an diesem Tag den Anteilskaufvertrag unterschreibt, gleichzeitig aber der Darlehensanspruch gegenüber der LAGARE GmbH aufgrund des abgeschlossenen Vertrages sofort eingebucht werden kann, wurde dieses akzeptiert.

MÜNCHEN

Boschetsrieder Str. 69 · 81379 München
Tel. 089/78 72 32 00 · Fax 089/78 72 32 22

BERLIN

Kurfürstendamm 42 · 10719 Berlin
Tel. 030/88 92 03 30 · Fax 030/88 92 03 33

LEIPZIG

Könnertstr. 75 · 04229 Leipzig
Tel. 0341/490 630 · Fax 0341/490 63 128

WEIMAR

Frauentorstraße 9 · 11 · 99423 Weimar
Tel. 03643/8 36 70 · Fax 03643/83 67 12

E-Mail: m_u_p@t-online.de

Bayerische Vereinsbank AG · Kto. 36 123 427 · BLZ 700 202 70 • Bayerische Landesbank · Kto. 53 015 · BLZ 700 500 00 •
Bankhaus Reuschel & Co. · Kto. 10 55 999 · BLZ 700 303 00 • Bay. Hypotheken- und Wechselbank · Kto. 3180 434 150 · BLZ 700 201 00

Es ergeben sich hieraus aber mehrere Probleme. Zum einen verfügt die DMP erst zu einem viel späteren Zeitpunkt über diese Liquidität, die wohl für das Unternehmen dringend erforderlich ist.

Von besonderer Bedeutung ist aber dieser spätere Liquiditätszufluß für Sie, sehr geehrter Herr Seibold. Damit Herr Moos aus der Gesellschaft ausscheidet und seine Anteile an Herrn Schlaeger übertragen hat, war es erforderlich, daß Sie die gesamte Haftung gegenüber den Banken übernehmen. Diese Haftung sollte durch den alsbaldigen Zufluß der Mittel von Herrn Schlaeger so reduziert werden, daß im Außenverhältnis keine Verbindlichkeiten mehr bestehen oder so gut wie keine. Unter diesem Aspekt wäre dann die Entlassung Ihrer Haftung erfolgt und die gesamte Finanzierung der DMP neu verhandelt worden. Nunmehr verzögert sich diese Angelegenheit um mehr als zwei Monate, so daß diese spätere Liquidität nochmals überprüft werden muß und einer anderen Lösung zugeführt werden muß. Dieses sollte Gegenstand einer Besprechung mit Herrn Dr. Schlaeger sein.

2. Übertragung der Anteile von Dr. Schlaeger auf LAGARE GmbH

Die LAGARE GmbH ist wohl eine über einen Treuhänder gehaltene Gesellschaft, die sich im Alleineigentum von Herrn Dr. Schlaeger befindet. Nähere Informationen liegen mir allerdings nicht vor. Geschäftsführer dieser Gesellschaft ist Herr Alexander Putz, Rechtsanwalt in Hamburg.

Die Satzungen der INNOVA und der DMP müssen natürlich, wenn die Anteile von Herrn Dr. Schlaeger auf die LAGARE übertragen werden, überprüft werden, die Satzungen auf natürliche Personen ausgerichtet sind, insbesondere was Erbfolge und Übertragungen angeht. Wenn die LAGARE GmbH Gesellschafterin ist, muß auf jeden Fall über einen Gesellschafterwechsel bei der LAGARE gesprochen werden. Schließlich geht es darum, daß Herr Dr. Schlaeger hier unmittelbarer Partner der Gesellschafter von DMP ist und sich insoweit auch einbringt.

Ferner muß mit Herrn Dr. Schlaeger endgültig das Beteiligungsverhältnis geklärt werden. Hier ist die Frage, ob die LAGARE GmbH endgültig 20%, 30% oder 37% hält. Dabei ist ebenfalls zu berücksichtigen, daß Herr Dr. Schlaeger diese Anteile derzeit

umsonst erhalten hat. Alle anderen Gesellschafter haben erhebliche Kaufpreise bezahlt oder Kapitalerhöhungen durchgeführt, die letztlich dazu führen, daß diese Gelder nicht aus der Gesellschaft abgezogen werden können.

3. Vorgehen

Ich habe in dieser Angelegenheit mit Herrn Dr. Schlaeger am 29.07.1998 ein Telefonat geführt. Wir sind überein gekommen, daß wir die Angelegenheit am 04.08.1998 um 11.30 Uhr in unserem Büro besprechen werden.

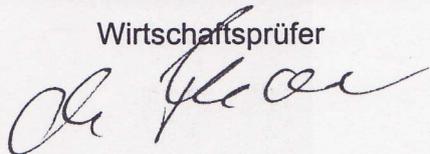
Ich darf die Beteiligten bitten, mich entweder vorher fernmündlich oder per Fax über weitere Punkte zu instruieren, die Gegenstand dieser Besprechung sein sollen. Für den Fall, daß ich entsprechende Vereinbarungen für die einzelnen oder für DMP oder INNOVA treffen kann, bitte um entsprechende Vollmacht. Gleichzeitig bitte ich darum mitzuteilen, ob neben mir noch andere an dieser Besprechung teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Maierhofer & Partner

Rechtsanwälte Steuerberater

Wirtschaftsprüfer



(Dr. Michael Feldhahn)

Rechtsanwalt/Steuerberater

Gleichlautende Schreiben an:

Christoph Graf

Dieter Weiß